

Wohnungsanschrift (evtl. mit Telefon)

▼ Anschrift Genehmigungsbehörde

Landratsamt
 Freyung-Grafenau
 -Schulwegkostenfreiheit-
 Grafenauer Str. 44

 94078 Freyung

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privateigenen Kraftfahrzeugs

Hinweis:

Anerkennung und Kostenerstattung ist nur möglich, wenn der Schulweg einfach länger als 3 km ist.

Der Antrag muss bis spätestens 31.10. für das vorangegangene Schuljahr gestellt werden.

Ich beantrage den Einsatz meines privateigenen Personenkraftwagens Motorrades Hilfsmotorrades zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs anzuerkennen.

Verwendet wird ein Kfz bis 600 ccm über 600 ccm ohne erforderliche Fahrerlaubnis bzw. mit Kl. 1 (beschränkt), oder Kl. 4 oder 5

Kraftfahrzeugführer: Schüler Vater Mutter

Amtl. Kennz.:

Ort des Arbeitsplatzes	Arbeitsbeginn	Arbeitsende
------------------------	---------------	-------------

1. Angaben zu den Schülern Schülerinnen

Name, Vorname (auch Schüler aufführen, die mitgenommen werden)	Geb.-Datum	Bezeichnung und Sitz der Schule	Klasse

2. Notwendige Fahrten (kürzester zumutbarer Weg) Evtl. kürzere Strecken für mitgenommene Schüler (Zusteigeort und Wegstrecke in km) sind anzugeben.

von	nach	km einfache Strecke	Rückfahrt ja/nein	Zahl der beförderten Schüler	Zahl der wöchentl. Fahrten

3. Begründung des Antrages (Hinweis auf die Fahrverbindungen d. öffentl. Verkehrsmittel, Wartezeiten, Körperbehinderung d. Schüler usw.)

Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung eines öffentl. Verkehrsmittels oder <input type="checkbox"/> eines Schulbusses nicht nur vorübergehend nicht zulassen.	Eine öffentl. Verkehrs- bzw. Schulbusverbindung von nach <input type="checkbox"/> besteht nicht bzw. besteht nur
Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muß schon vor 5.30 Uhr angetreten <input type="checkbox"/> oder die Rückfahrt kann erst nach 23.00 Uhr beendet werden	Die Benutzung eines öffentl. Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem priv. Kfz verringert sich aber die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mind. 3 Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Std. <input type="checkbox"/>
Der Einsatz eines privaten Kfz <input type="checkbox"/> ist insgesamt wirtschaftlicher, weil	

Für Schüler an Gymnasien und Berufsfachschulen ab Jahrgangsstufe 11, für Schüler an Berufsaufbau-, -oberschulen, Fachoberschulen sowie für Berufsschüler im Teilzeitunterricht erstattet der Aufgabenträger die Kosten der notwendigen Beförderung, soweit die nachgewiesenen, vom Unterhaltsleistenden aufgewendeten Gesamtkosten der Beförderung eine Familienbelastungsgrenze von 420,- € je Schuljahr übersteigen.

Die Familienbelastungsgrenze entfällt:

- wenn der Unterhaltsleistende für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezieht (Ein entsprechender Nachweis ist beizulegen!)
- bei Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld.

Ich versichere, daß die Fahrten regelmäßig nur der Schüler wegen durchgeführt werden.

Unterschrift des Antragstellers (Erziehungsberechtigten)

Anschrift:

.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

E r k l ä r u n g für das Schuljahr 20 /

Abfahrt von der Wohnung am (Wochentag, Zeit): _____

Ankunft nach Unterrichtsende: _____

Ich erkläre hiermit, dass ich schultäglich einen Pkw vom Wohnort zur Schule benütze und keine Fahrgemeinschaft mit einem Schüler/einer Schülerin habe

oder

Ich erkläre hiermit, dass ich eine Fahrgemeinschaft mit einem Schüler/einer Schülerin eingegangen bin.

Angaben bei Fahrgemeinschaften:

I. Fahrer der Fahrgemeinschaft		
Name	Vorname	
Straße, Haus - Nr.	PLZ, Ort	
besuchte	<input type="checkbox"/> Schule / Ort	<input type="checkbox"/> Arbeitgeber / Ort
		Klasse

II. Mitfahrer/in (bei mehreren Mitfahrern gesondertes Blatt verwenden)		
Name	Vorname	
Straße, Haus - Nr.	PLZ, Ort	
Telefon		
besuchte	<input type="checkbox"/> Schule / Ort	<input type="checkbox"/> Arbeitgeber / Ort
		Klasse

III. Fahrstrecke (notwendige Umwege auf gesondertem Blatt erläutern)		
von	nach	km einfach

IV. Höhe der Mitnahme-Entschädigung
<input type="checkbox"/> Der Fahrer erhält keine Mitnahme-Entschädigung <input type="checkbox"/> Der Fahrer erhält einen Betrag in Höhe von _____ € je Schultag / Woche / Monat

Hinweise: Die tatsächlichen Zahlungen der Mitfahrer an den Fahrer müssen angemessen sein. Angemessenheit liegt vor, wenn die Gesamtaufwendungen für die Fahrgemeinschaft unter den Kosten für die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch den Fahrer und den Mitfahrern liegt.

Mir ist bekannt, dass ich bei falschen Angaben, durch die zu Unrecht Fahrtkosten gewährt werden, mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen habe.

Bei mehreren Fahrern ist eine, von allen Beteiligten unterschriebene Aufstellung der durchgeführten Fahrten vorzulegen.

.....
Unterschrift

Stundenplan der Schule

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags Bitte nur die Zeiten der Unterrichts-Stunden eintragen					
Nachmittags Bitte nur die Zeiten der Unterrichts-Stunden eintragen					

Bestätigung der Schule: Die Angaben über die Unterrichtszeiten
berichtigten

werden bestätigt sind wie folgt zu

Der obige Stundenplan bezieht sich nur auf den Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift d. Schule

Zum Vergleich

1. Fahrplan des entsprechenden öffentlichen Verkehrsmittels:

Bezeichnung des öffentlichen Verkehrsmittels	
von	nach
von	nach
umsteigen in	

2. Hinfahrt lt. Fahrplan: Abfahrt vom Wohnort: Uhr

Ankunft am Schulort: Uhr

3. Rückfahrt lt. Fahrplan: Abfahrt vom Schulort: Uhr

Ankunft am Wohnort: Uhr

4. Fahrpreis: Einfache Fahrt EUR

Hin- u. Rückfahrt: EUR

Mehrfachkarte: Schülermonatskarte: EUR

Schülerwochenkarte: EUR

Bemerkungen:

Bestätigung des Beförderungsunternehmens: Die Fahrzeiten und die Fahrpreise sind richtig angegeben.

Ort, Datum

Stempel u. Unterschrift des Beförderungsunternehmens

Name, Vorname des Antragstellers bzw. Unterhaltsleistenden	PLZ, Ort, Datum
Wohnungsanschrift (evtl. mit Telefon)	

▼ Anschrift Genehmigungsbehörde

Kostenfreiheit des Schulweges Kostenabrechnung Privat-Kfz

Bis spätestens 31. Oktober einzureichen!

Abrechnungszeitraum	
für das Schuljahr vom	bis
zum Bescheid vom	Az./Nr.
Anlagen:	

Mit dem oben genannten Bescheid wurde der Einsatz meines privateigenen Kfz zur Beförderung nachstehenden Schülers auf dem Schulweg und zurück als notwendig anerkannt.

Name, Vorname	Geb.-Datum
Schule	Klasse

Eingesetztes Kraftfahrzeug:

- Personenkraftwagen
 Motorrad
 Hilfs-motorrad
 bis 600 ccm
 über 600 ccm
 ohne erforderliche Fahrerlaubnis bzw. mit Klasse 1 (beschränkt), oder Klasse 4 oder 5

Kraftfahrzeugführer:
 Schüler
 Vater
 Mutter

Im o.g. Abrechnungszeitraum wurde die Schule an folgenden Tagen besucht:

Dafür sind folgende Fahrten angefallen:	Wird von der Behörde ausgefüllt							
	Anzahl der Tage	Kürzeste Fahrstrecke einfach km	Anzahl der Fahrten	Kürzeste Fahrstrecke einfach km	Anzahl der Fahrten	Gesamt km	Vergütung lt. Bescheid	zu erstattender Betrag (Euro)
von - nach								
von - nach								
mitgenommene Schüler (Name, Vorname, Anschrift) besuchte Schule								
von - nach								
mitgenommene Schüler (Name, Vorname, Anschrift) besuchte Schule								
von - nach								
mitgenommene Schüler (Name, Vorname, Anschrift) besuchte Schule								
von - nach								
Festgestellter Erstattungsbetrag:								

Ich versichere, daß die angegebenen Fahrten ausschließlich zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg angefallen sind und bitte den Erstattungsbetrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber (Name, Anschrift)

IBAN, Name und Anschrift des Geldinstituts BIC

Unterschrift des/der Antragsteller(s) bzw. Unterhaltsleistende(n)

--

Bestätigung der Schule: Die Angaben über den Besuch der Schule durch den/die o.g. Schüler im Abrechnungszeitraum

- werden bestätigt
 sind wie folgt zu berichtigen:

Unterschrift u. Stempel der Schule
